

Vorwort

Autor(en): **Bandle, Oskar**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **19 (1991)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Die in dem vorliegenden Band vereinigten Beiträge sind das Ergebnis der 17. Studienkonferenz der International Association for Scandinavian Studies, die vom 7. bis 12. August 1988 an den Universitäten Zürich und Basel durchgeführt wurde und ganz dem Thema «Nordische Romantik» gewidmet war. Die Tagung wurde von ca. 190 Nordisten aus 22 Ländern besucht und gliederte sich in sieben Themenbereiche, die durch je einen Plenumsvortrag und eine Anzahl Workshop-Referate abgedeckt wurden; eine besondere Arbeitsgruppe beschäftigte sich außerdem mit der Diskussion einzelner Texte.

Der Kongreß wurde am 8. August in der Aula der Universität Zürich durch den Präsidenten der IASS, Oskar Bandle, und den Vorsteher der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Regierungsrat Alfred Gilgen, offiziell eröffnet. Im Anschluß an die Eröffnung fanden zunächst zwei einleitende Vorträge von Mogens Brøndsted und Bengt Algot Sørensen mit dem Zweck statt, den gegenwärtigen Stand der Romantikforschung in Skandinavien festzuhalten und ihn mit der internationalen Forschungssituation in Beziehung zu setzen. Das darauf folgende eigentliche Programm wurde größtenteils in der nordistischen Abteilung des Deutschen Seminars in Zürich durchgeführt, doch wurde ein Sitzungstag nach Basel verlegt, um der engen personalen Verflechtung der beiden nordistischen Institute Rechnung zu tragen. Das gesellschaftliche Programm umfaßte u. a. einen Empfang durch die Behörden von Stadt und Kanton Zürich, einen Ausflug in die Stiftsbibliothek St. Gallen und nach Appenzell, einen Empfang durch das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt sowie ein Schlußbankett in der Universität Zürich.

An der Geschäftssitzung der IASS vom 12. August wurde die Einladung, die 18. Studienkonferenz 1990 in Trondheim durchzuführen, angenommen und dementsprechend Oskar Bandle als Präsident durch Jorunn Hareide, Trondheim, abgelöst; außerdem wurde an der Stelle von Irmela Niemi, Turku, András Masát, Budapest, neu in den Vorstand gewählt.

Die Wahl des Kongreß-Themas «Nordische Romantik» geschah im Hinblick darauf, daß die Romantik vor allem in der Germanistik und Anglistik in jüngster Zeit wieder stark an Aktualität zugenommen hat und daß sich auch in der Nordistik die Romantik-Forschung nach zeitweiliger Stagnation erneut im Aufstieg befindet. Ziel des Kongresses sollte es sein, einerseits bisher Geleistetes zur Diskussion zu stellen und andererseits zu neuen Forschungsansätzen anzuregen. Der zeitliche Rahmen wurde absichtlich weit gesteckt, um möglichst viele Aspekte der nordischen Romantik und ganz besonders auch deren Bedeutung

für die Moderne und den Modernismus/Postmodernismus zur Geltung zu bringen. Das Echo auf dieses Konzept war erfreulich stark: in den 83 Referaten, von denen im vorliegenden Band 67 publiziert werden, wird nicht nur ein breites thematisches Spektrum abgedeckt, sondern es zeigen sich in ihnen, neben der für skandinavische Forschung selbstverständlichen positivistischen Tradition, auch erfreulich vielfältige methodische Neuansätze von der Psychoanalyse über Intertextualität und Lotmans Kultursemiotik bis zum de Man'schen Dekonstruktivismus.

Aus verschiedenen Gründen konnten mehrere Vorträge in diesem Band nicht abgedruckt werden; es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge der Referenten):

Albertsen, Leif Ludwig: Einige dänische und schwedische Romantiker in ihrem Verhältnis zu Deutschland

Bak, Krzysztof: Ironin i P.D.A. Atterboms sagospel *Lycksalighetens ö*

Baumgartner, Walter: «Centrallyrik». Entstehung, Bedeutungswandel und diskursive Funktion eines Begriffs der skandinavischen Ästhetik und Literaturkritik

Bernáth, István: Norges grunnlov – et romantisk hovedverk

Braude, Ljudmila Julievna: Adam Oehlenschläger i Ryssland. Oehlenschlägers prosa

Düwel, Klaus: Die *Frithiofs saga* von Esaias Tegnér – ein Kapitel aus der schwedischen Romantik (erschieden in: *Grenzerfahrung – Grenzüberschreitung. Studien zu den Literaturen Skandinaviens und Deutschlands: Festschrift für P. M. Mitchell*, Hrsg. Leonie Marx und Herbert Knust, Heidelberg 1989, S. 127–37).

Elbrønd-Bek, Bo: Den kontrollerede seksualitet. Kærlighed og køn i B. S. Ingemanns *Valdemar Seier*

Iversen, Irene: Melankoli og heroisme. Norske kvinnelige forfattere mellom realisme og romantikk (ca. 1885–1905)

Kobylański, Mieczysław: Zigenarromantiken hos V. Rydberg och J. I. Kraszewski

Kress, Helga: Kvinnen i islandsk romantikk og hennes poetiske identitet. Eks.: Guðný Jónsdóttir frá Klömbrum

Kvalsvik, Bjørn Nicolaysen: Henrich Steffens og Niels Treschow

Merkl, Hilda: Romantikk og realpolitikk i B. Bjørnsons brev og taler

Nylander, Lars: Det sublimate og skapendet av det romantiske jaget

Schreiber, Annelie: Zwischen Nachahmung und Phantasie. Anmerkungen zum Verhältnis von Dichtung und Gesellschaft in Norwegen um 1830

Tammany, Jane Ellert: Mimesis and Kvinnen-Dramaturgy

Öhman, Anders: Romantisk realism – utopi och tendens i 1840-talets roman (erschieden in: *Tidskrift för Litteraturvetenskap* 4/1988, S. 15–22).

Die Herausgeber danken Silvia Toffaloni-Müller für ihre Mitarbeit bei der Drucklegung dieses Bandes.

Oskar Bandle